



Ⓩ Soeben erschienen: Ⓩ
Zeitgemässe Lektüre!

Andreas Latzko:
Frauen im Krieg
Brosch. M. 1.—

„Dem herrlichen, menschenfreundlichen Werk Latzkos ist aus vollem Herzen Gehör und Erfolg zu wünschen!“ (Luzerner Tagblatt.)

Romain Rolland:
Den hingeschlachteten Völkern
Brosch. M. 1.—

„Das herrlichste Bekenntnis wider den Krieg hat uns aber Romain Rolland mit seiner „Den hingeschlachteten Völkern“ gewidmeten Flugschrift geschenkt. . .“ (Der Abend, Wien.)

Annette Kolb:
Die Last
Brosch. M. 1.40

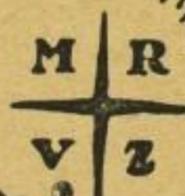
„Zum Wiederaufbau der Gemeinschaft unter den Besten Europas trägt die zwischen zwei Rassen . . . stehende Frau von edelstem europäischen Gepräge mit guten, klugen Worten das Ihrige bei.“ (Münchener Neueste Nachrichten.)

Stephan Zweig:
Das Herz Europas
Brosch. M. 1.—

„Darüber referiere ich nicht. Das muss man lesen. Hier schlägt wirklich das Herz Europas.“ (Internationale Rundschau.)

Bezugsbedingungen:
Bar mit 35% u. 11/10; à cond. mit 30%.

MAX-RASCHER-VERLAG
ZÜRICH



Ⓩ Soeben erschienen: Ⓩ

C. H. Meray:
Weltmutation

Schöpfungsgesetze über Krieg und Frieden und die Geburt einer neuen Zivilisation.

Geb. M. 16.—; brosch. M. 13.—

„Weltmutation gibt eine geistreiche biologische Kulturgeschichte. Die Zellenmutation wird an unserem Zivilisationskörper bis zu den Karzinombildungen des grossen Krieges durchgeführt. . .“ (Vossische Zeitung.)

Marcel Martinet:
Die Tage des Fluches
Gedichte

Geb. M. 8.—; brosch. M. 6.—

„Marcel Martinet hat eine Poesie des Proletariates geschaffen, wie sie kaum zu anderer Zeit entstehen konnte. Seine Dichtung und ihr begeisterter Weckruf wird in vielen Herzen Widerhall finden. . .“ (Appenzeller Zeitung.)

P. J. Jouve:
Ihr seid Menschen

Geb. M. 8.—; brosch. M. 6.—

„Die im Rhythmus und Wortkraft gleich gelungene Nachdichtung von P. J. Jouvés Gedichten „Ihr seid Menschen“ ist dem feinfühlenden Sprachkünstler Felix Berau zu verdanken.“ (National-Zeitung, Basel.)

Bezugsbedingungen:
Bar mit 35% u. 11/10; à cond. mit 30%.

MAX-RASCHER-VERLAG
ZÜRICH

